



FOTOS: ENIG KOCH FOR „N“ HAARE/MAKEUP: FODINALING/BE FINE

Sie ist ehrgeizig, gewann im Rollkunstlauf sogar schon Gold. Und Ben? „Mein größter Erfolg ist, dass ich ein unfassbar gutes Leben habe, gute Freunde und eine tolle Familie“



Leben auf der Überholspur: Anna will jetzt sogar ihre Rennlizenz machen. Zum Glück ist Ben ein entspannter Beifahrer

► **Ben:** Dann kam dieser Schneesturm, und die Maschine konnte in Köln nicht landen.

**Anna:** Dann ist sie in Frankfurt runter. Wir wussten nicht, wo wir schlafen sollen. Haben überall herumtelefoniert. Und dann gab es eben nur noch dieses eine Hotelzimmer.

**Ben:** Hat das jetzt die letzten Zweifler zufriedengestellt?

**Anna, bei „AWZ“ hast du gerade einen Ben geheiratet. Würdest du dir auch eine eigene Hochzeit wünschen?**

**Anna:** Ganz ehrlich: Ich habe mir noch keine Gedanken gemacht.

**Ben:** Noch nicht? Das macht doch jede Frau.

**Anna:** Nein. Heiraten ist doch so weit entfernt für mich, ich kann mir mich gar nicht vorstellen vor dem Traualtar.

**Auch nicht, überhaupt zu heiraten?**

**Anna:** Also, das ist für mich nicht unbedingt notwendig, wenn ich ganz ehrlich bin. Mein absoluter Wunschtraum ist es nicht, irgendwann zu heiraten. Da gibt es viele andere Dinge, die ich mir mehr wünsche.

**Ben, du hast das Heiraten in der Serie schon geübt. Wie denkst du privat über das „Ja“?**

**Ben:** Als ich in der Serie das erste Mal geheiratet habe, waren wir in Irland und das war wirklich geil. Ich war natürlich noch nie als Bräutigam irgendwo in der Kirche. Aber zwei Wochen später heiratet in der Serie erst dein Cousin, dann dein Stiefvater und letztendlich heiratest du

noch mal – irgendwann ist es dann eben nichts Besonderes mehr.

**Hast du diese Einstellung übernommen?**

**Ben:** Ich glaube, heutzutage ist es auch ok, wenn man nicht heiratet. Auch als nicht verheiratetes Paar und Patchworkfamilie ist man heute angesehen.

**Anna:** Viele haben ja auch den Wunsch, früh zu heiraten und Kinder zu kriegen. Ich bin da definitiv nicht so, ich habe noch zehn Jahre Zeit.

**Könnt ihr euch eigentlich alles anvertrauen?**

**Anna:** Auf jeden Fall. Ohne Ausnahme.

**Ben:** Wenn nicht mit Anna, mit wem soll man sonst über Geheimnisse reden?

**Es könnte ja Dinge geben, über die man sich mit einem Mann nicht austauschen will ...**

**Anna:** Ganz im Ernst: Natürlich habe ich auch Freundinnen, aber warum auch

immer verstehe ich mich mit Männern meist noch viel besser. Das ist eine ganz andere Ebene und wir reden wirklich über alles und erzählen uns Dinge eins zu eins. Und wir lachen sehr viel

dabei! Wir arbeiten direkt nebeneinander auf einem Gelände, wir sehen uns quasi zwischendurch in den Pausen – und wenn wir uns nicht sehen, dann telefonieren wir fünfundzwanzig Mal am Tag und treffen uns abends und gehen zusammen essen. Also jeder weiß vom anderen so viel. Manchmal ist das ja auch ganz gut, einen Mann zu fragen, gerade im Bezug auf andere Männer.

## „ER muss sich bei Ben einem Beziehungstest unterziehen“

ANNA ÜBER MÖGLICHE VEREHRER

Ich weiß ganz genau, er antwortet mir hundertprozentig ehrlich und das hilft schon mal.

**Du bist vergeben Ben. Ist deine Freundin eifersüchtig auf Anna?**

**Ben:** Überhaupt nicht, sie sind sogar gute Freundinnen.

**Anna:** Und das weiß ich sehr zu schätzen.

**Und wenn du mal einen Freund findest, Anna?**

**Anna:** Der bekommt mich nur im Doppelpack. Und muss sich bei Ben einem Beziehungstest unterziehen. *(lacht)*

**Was muss dein Traummann haben?**

**Ben:** Dickes Konto, schnelles Auto, Aussehen egal. *(lacht)* Nein, Humor. Und er darf nicht spießig sein.

**Anna:** Ja, Humor ist das Wichtigste.

**Ben:** Das Ausschlussverfahren ist bei Anna leider oft, dass er nicht kleiner sein darf als sie.

**Anna:** Ja, das kommt leider häufig vor. Er sollte möglichst groß sein und breit. Nicht so ein schlaksiger Typ.



Ein echt sonniger Tag in Köln: *in*-Autorin Andrea Rodat mit Ben und Anna am Ufer des Rheins